



Fot. Munkascy

Wie man eine nüchterne Atelierwand durch geschickte Anordnung von Vasen und Geräten künstlerisch gestalten kann.



Das beste Stück gehört in die Zimmerecke. Möbel müssen nicht immer an den Wänden stehen. Der alte schöne Tisch vor der altmodischen Fensternische schafft einen behaglichen Ruheplatz.

## Die gemütliche Zimmer-Ecke

Der Winkel,  
in dem man sich zu Hause  
fühlt

Die deutsche Sprache hat das Wort „gemütlich“ geschaffen, das in keine andere Sprache übersetzbar ist, und der nordische Mensch hat die Zimmerecke entdeckt. Er hat sie zum gemütlichsten Winkel des Hauses ausgebaut, und alles, was ihm besonders lieb ist an Möbeln oder Geräten — der Lieblings-Blumentopf, die Fotografie der Mutter oder der Kinder — findet hier seinen Ehrenplatz. Denn bei uns im Norden sitzt man gern rückenwarm. Aus diesem Gefühl heraus haben die alten deutschen